

Schwerpunktaktion 2010

„Brutto für Netto beim Erdbeerverkauf“



Durchgeführt vom Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz (LUA)
Fachbereich 4.3. Gesetzliches Mess- und Eichwesen

Vorwort

Das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Fachbereich 4.3. Gesetzliches Mess- und Eichwesen hat in der **Erdbeersaison 2010**, im Rahmen der Nacheichung Supermärkte, Verkaufstände und Verkaufsstände auf Feldern und an Straßenrändern kontrolliert.

Ziel der Kontrollen war es,

- den Obst und Gemüsehandel über die eichrechtlichen Anforderungen insbesondere „Brutto für Netto“ und Grundpreisangabe zu informieren,
- „Brutto für Netto“ - Wiegunen zu unterbinden
- Nachschau zur Aufstellung, Verwendung und Eichgültigkeit von Waagen.

Inhaltsangabe

1	Allgemeine Angaben	4
1.1	Kurzbeschreibung der Kontrollen	4
1.2	Anlass der Aktion.....	4
2	Durchführung.....	4
2.1	Prüfablauf	4
2.2	Personaleinsatz.....	4
3	Ergebnisse.....	5
3.1	Anzahl der kontrollierten Standorte	5
3.1.1	Anzahl der kontrollierten Waagen.....	5
3.1.2	Anzahl der kontrollierten Erdbeerpackungen.....	6
4	Zusammenfassung	6
4.1	Bewertung der Ergebnisse	6
4.2	Konsequenzen.....	6

1 Allgemeine Angaben

1.1 Kurzbeschreibung der Kontrollen

Durch Testkäufe im Saarland wurden die Verwiegepraktiken der Händler kontrolliert. Fertigpackungen wurden auf Verkehrsfähigkeit geprüft, die verwendeten Waagen wurden auf korrekte Aufstellung, Verwendung sowie Eichgültigkeit überprüft.

1.2 Anlass der Aktion

Verbraucherbeschwerden und Ergebnisse aus vorangegangenen Kontrollen waren Anlass zur Durchführung dieser Aktion.

2 Durchführung

2.1 Prüfablauf

Im Zuge der planmäßigen Nacheichung wurden im Zeitraum von Juni bis August 2010 im Saarland befindliche Verkaufsstände für Erdbeeren kontrolliert.

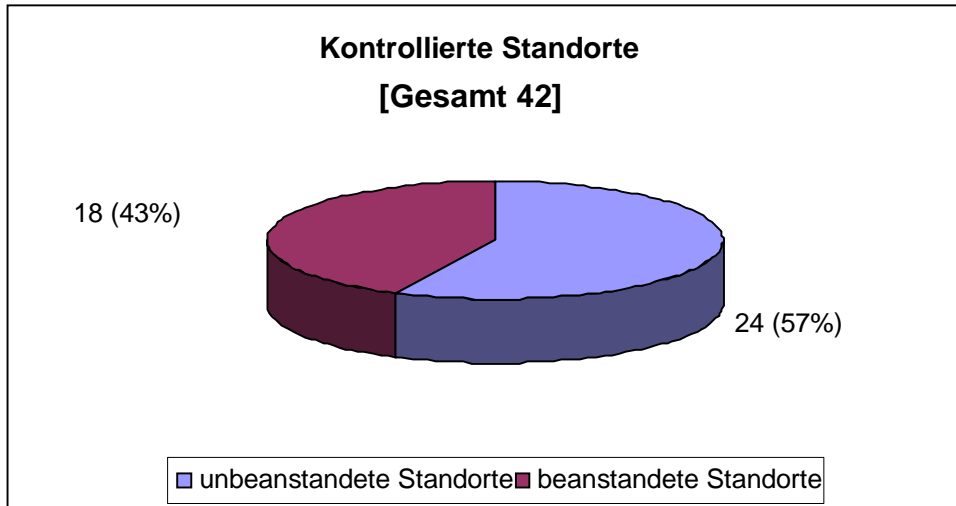
2.2 Personaleinsatz

Der Fachbereich 4.3. Mess- und Eichwesen führte die Kontrollen mit einem Personaleinsatz von 5 Personen durch.

3 Ergebnisse

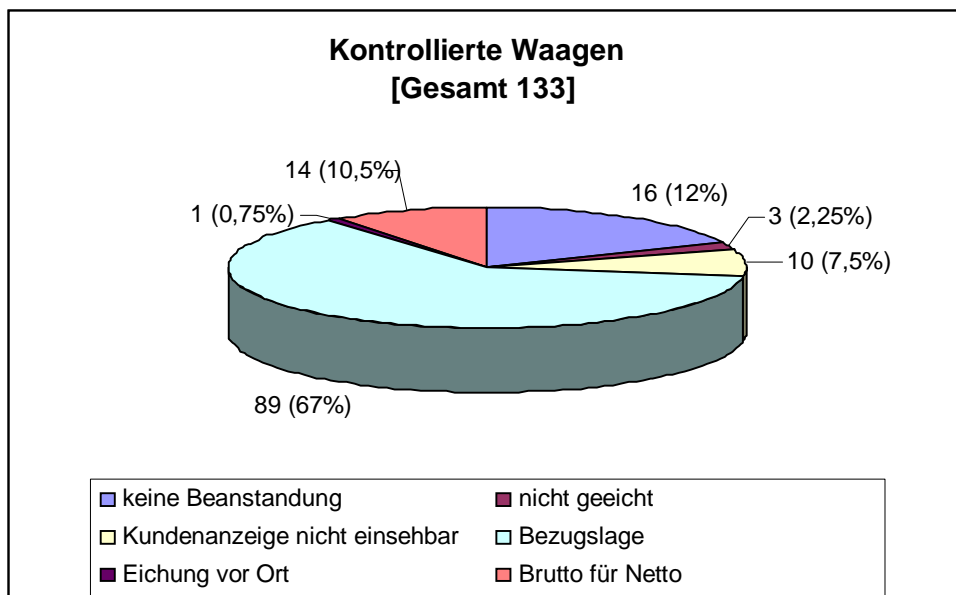
3.1 Anzahl der kontrollierten Standorte

Es wurden insgesamt 42 Standorte kontrolliert; bei 18 Standorten wurden Beanstandungen festgestellt.



3.1.1 Anzahl der kontrollierten Waagen

Insgesamt wurden 133 Waagen kontrolliert und 117 Beanstandungen festgestellt. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von 88%. Der zahlenmäßig größte Beanstandungsbereich war die Bezugslage (Standort) mit 89 Fällen. In 14 Fällen konnten Brutto für Netto- Verwiegungen festgestellt werden. An 10 Waagen war die Kundenanzeige nicht einsehbar. Weiter waren 3 Waagen nicht geeicht; eine Waage wurde im Zuge der Kontrolle nachgeeicht.



3.1.2 Anzahl der kontrollierten Erdbeerpackungen

Die kontrollierten Packungen lagen alle innerhalb der zulässigen Toleranzen und waren größtenteils überfüllt.

4 Zusammenfassung

4.1 Bewertung der Ergebnisse

Von 42 kontrollierten Standorten wurden bei 18 Verkaufsstellen Beanstandungen festgestellt (42,8 %). Die beiden größten Anteile der Beanstandungen waren zum einen die Bezugslage mit 89 Beanstandungen (67%) und „Brutto für Netto- Verwiegungen“ mit 14 Beanstandungen (10,5%). Des weiteren wurden ungeeichte Waagen, fehlende Grundpreisangaben sowie fehlerhafte Abwiegungen beanstandet.

4.2 Konsequenzen

Die Überprüfung zeigt die Notwendigkeit von weiteren Kontrollen, da die Beanstandungsquote auf die Standorte bezogen von 42,8 % sehr hoch ist.

Bei den 133 vorgefundenen Waagen lag die Beanstandungsquote sogar bei 88%, insbesondere bei Verkaufsständen an Straßen und Feldern. Es wurden bei den Kontrollen neben der Belehrung über die richtige Waagenaufstellung mündliche Verwarnungen und Verwarnungen mit Verwarnungsgeld ausgesprochen, sowie 4 Bußgeldverfahren eingeleitet.

Im Jahr 2011 werden verstärkte Kontrollen durchgeführt.